

620 WOHLTHÄTIGKEITANSTALTEN.

er den Zirkel und hört auf, tugendhaft zu seyn. — *Religion, Wohlthätigkeit, Tugend, Menschenliebe.* — welche Verwirrung der Begriffe! Warum vermengt man denn das Ganze mit seinen Theilen? Wer das Wort: *Tugend*, ausspricht, der begreift nothwendig die *Wohlthätigkeit* und die *Menschenliebe* mit darunter. Streichet daher Drei von Eueren vier Wörtern und laßt nur das Wort: *Tugend*, stehen: und Ihr werdet vollkommen verstanden werden.““

Br. Krause sagt in den „KU.“, B. 2, Abth. 2, S. 253 in der Note:

„Zwar ist es ein Vorurtheil, wenn behauptet wird, daß die Wohlthätigkeit der erste wesentl. Zweck der Brüderschaft sey: dennoch ist sie ein untergeordneter, im Ganzen wesentlicher u. unerläßlicher Zweck. Besonders hierin könnte und sollte die heutige Brüderschaft nach dem Vollkommnern streben.“ — Vgl. oben den Schluß des Art.: VERTHEIDIGUNG!]

[WOHLTHÄTIGKEITANSTALTEN sind von FMrerlogen an verschiedenen Orten gestiftet worden. S. die Artt.: BRAUNSCHWEIG, am Schlusse, DRESDEN, HAMBURG, LEIPZIG, PRAG, SCHWEDEN (S. 360)!

In dem „Gésetzbuche der Großen Freymaurer-Loge *Royale York zur Freundschaft*“, (Berlin, 1800,) handelt der Titel 9 des ersten Theils, S. 86-99, von der *Rettungsanstalt für den ganzen Logenverein*; es ist aber in den 31 §§phen desselben,

die auch im *cöthener* „Taschenbuche“ a. d. J. 1802, S. 258-274, abgedruckt stehen, nicht von der Rettung aus Gefahren, sondern von der Unterstützung hilfbedürftiger Mitglieder des Vereins mit Gelde, die Rede.

Unter den Wohlthätigkeitanstalten in London werden in der „Beilage zur Allgemeinen Zeitung“ v. 12. Nov. 1824, Nro. 210, S. 861 f., aufgeführt:

„198. *Masonic Institution* (das *FMrer-Institut*). Präsident ist Se. k. Hoheit der *Herzog von Sussex*. Söhne armer verstorbenen Masonen werden hier gekleidet und erzogen und erhalten Unterricht. In dieser Anstalt, die seit 26 Jahren besteht, befinden sich gegenwärtig 30 Knaben.“

„199. *Royal Freemason's Charity* (die *königl. FMrer-Armenschule*) für Töchter von Freimaurern. Präsident ist Se. k. Hoheit der *Herzog von Sussex*. Es werden darin 60 Mädchen zwischen 5 und 10 Jahren aufgenommen, gekleidet, erzogen und unterhalten, mit dem 15ten J. aber in Dienste gethan.“

„200. *Masonic Benefit Society* (die *freimaurer. Unterstützungsgesellschaft*) für verarmte Brüder, ihre Wittwen und Waisen. Patron ist Se. Maj. der *König Georg IV.* Die jährl. Einnahme beträgt 332 Pf. St. 6 Pence.“

Von den beiden letztern liefert „the Free-Mason's Pocket-Book“ (das *FMr.-Taschenbuch*) auf d. J. 1800, (London; in 8.) p. 142-147, weitere Nachrichten. In